

Veranstaltungsreihe: Vom Denken zum Handeln (Düsseldorf, 16 Jan–13 Feb 22)

K20, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 16.01.–13.02.2022

Hannah Schareck

Die Gesprächsreihe „Vom Denken zum Handeln“ eröffnet den OPEN SPACE am 12. November und setzt sich an fünf ausgewählten Sonntagen fort. Die Themen wurden in Gesprächen mit Vertreter:innen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen in Düsseldorf, darunter lokale Umweltinitiativen und Migrant:innen-Selbstorganisationen formuliert.

16.01.2022

Wie können wir Ökonomien neu denken?

Wie ist unser westliches ökonomisches Denken geprägt? Welche alternativen Modelle gibt es und werden bislang noch wenig berücksichtigt? Im Talk am Vormittag und dem Stadtgespräch am Nachmittag wird diskutiert, welche Chancen sich angesichts der ungleichen globalen Machtverhältnisse und kommender politischer, sozialer und ökologischer Herausforderungen bieten.

Mit Reza Afisina, part of the collective ruangrupa, Mitglied des Kollektivs ruangrupa, artistic director of, künstlerische Leitung der documenta 15 in Kassel 2022

In englischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

30.01.2022

Lebensraum für alle

Wie können wir unser die Umwelt zerstörendes Handeln überwinden und zu neuer Solidarität mit allen Lebewesen gelangen? Wie müssen wir uns verändern, um eine Gemeinschaft zu schaffen, die nicht auf Hierarchien und Verwertung basiert, sondern auf Wertschätzung oder gar Gleichberechtigung von menschlichen und nicht-menschlichen Subjekten? Es reicht nicht, die Natur zu schützen, damit sie dem Menschen als dienendes Territorium erhalten bleibt. Wir müssen lernen, sie – wieder – als Lebensraum für alle zu begreifen.

Mit Eva von Redecker, Philosophin, Autorin des Buches „Revolution für das Leben“

Andreas Weber, Biologe, Philosoph und Publizist

Moderation: Amina Aziz, Journalistin und politische Bildnerin

13.02.2022

Museums for Future?

Nach 13 Wochen dichten Programms im OPEN SPACE widmen wir uns zuletzt der Frage, wie sich die Institution Museum ändern muss, um verantwortungsvoll auf die Herausforderungen der

Zukunft zu reagieren. Welche Arbeitsroutinen müssen sich ändern? Wie lässt sich eine Kernaufgabe wie das Bewahren von Kunst in Einklang bringen mit einer Minimierung des Energieverbrauchs? Wie kann ein Museum zu mehr sozialer und ökonomischer Gerechtigkeit beitragen? Welche Fragen muss es (sich) stellen, um relevant zu sein und zu bleiben für die Gesellschaft von morgen?

In englischer Sprache mit dt. Übersetzung / in English

Quellennachweis:

ANN: Veranstaltungsreihe: Vom Denken zum Handeln (Düsseldorf, 16 Jan-13 Feb 22). In: ArtHist.net, 20.12.2021. Letzter Zugriff 17.04.2026. <<https://arthist.net/archive/35587>>.